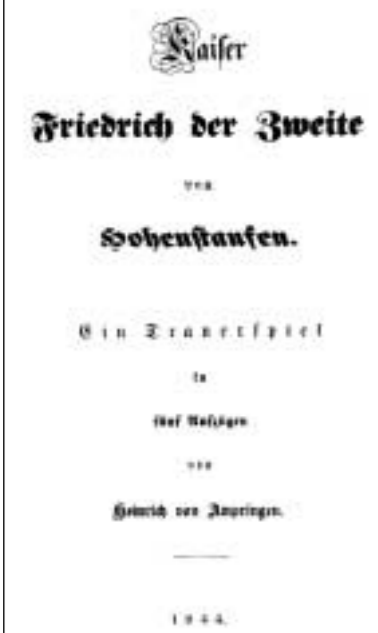


Christoph Columbus.



Ignaz Heinrich von Wessenberg veröffentlichte seine dramatischen Werke unter dem zweiten Familiennamen. „Ampringen“ ist kein Pseudonym.



ZUR VERNISSAGE DER BILDER

von Pierre Maria de Wessenberg findet die ERST-Präsentation eines Buches statt...



Bibliothek der Provinz Edition München & Edition Linz & RAABS Handpresse Verlag für Literatur, Kunst und Musikalien

Wie kommt Wessenberg zum Namen Ampringen?

Gedanken in den Stammbaum geschrieben

Tagelang verschiebt man Namen in Organigrammen, vergleicht genannte Zeiträume in Dokumenten, spürt nach, ob Erwähnungen zu bestimmten Namen passen...



Les anciennes seigneuries de l'Evêché de Bâle

Seigneurie de La Bourg

Le petit château et la village de ce nom, situés aux confins de l'Evêché, à proximité de l'Alsace...

Seine kleinen Kinder hat Jakob nicht bei sich behalten, der Onkel, Probst Fleckenstein, hat sie erzogen. Nur einmal verlangt dieser vom Vater eine Unterstützung finanzieller Art aus dem Erbe der Mutter...

Tod eines Urenkels von Philipp Jakob durch Unfall nach einem Fest? Dessen Bruder stirbt in Innsbruck durch einen Brand...



Hans Caspar von Ampringen (1619-1684), Herzog von Freudenthal und Fürst zu Eulenburg...

Literatur zu Ampringen

Als erster Kenner der Schlesiischen Geschichte und von Johann Caspar von Ampringen gilt Winfried Irgang...

Feuilles détachées de l'Album d'un homme retiré du monde

Verfasser dieses Albums ist der Minister Phil. v. Wessenberg.



„La Politique est le discernement de ce qui méne au but. Je ne sais quel auteur a défini la Politique „un animal bipède, servant Dieu de manière à ne pas offenser le diable.“

Im Interesse des Europarates

„Ich habe großes Verständnis für das Engagement um die Forschung in diesem zentralen Kulturraum Europas...

Job für die Akademie

„Ich verfolge die vielfältigen Aktivitäten ihrer Akademie mit Interesse und kann dazu nur gratulieren.“



IMPRESSUM

Der Wessenberg/Le Vescoment ist eine zweisprachige Sondernummer der „Wessenberg-Akademie“...

©Wessenberg-Akademie, CH-5277 Hotwil/AG Mail:wess.akademie@gmx.de

Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge sind in der Verantwortung der Verfasser!



Grüßwort des Jubilars



Dieser Gruß stammt aus einem eigenhändig geschriebenen Entwurf für einen Brief an alle Mitbrüder zum Amtsantritt im Jahre 1802...

Grüßwort des Bürgermeisters der Stadt Konstanz, Horst Maas



Im Jahre 1858, zwei Jahre vor seinem Tod, hinterließ Ignaz Heinrich Freiherr von Wessenberg ein Testament, das die Stadt in den Besitz des Wessenberghauses...

DER WESSENBERG LE VESCEMONT

Ein historischer Literaturanzeiger

Sonderausgabe 2002

200 Jahre Ignaz Heinrich Frh. v. Wessenberg-Ampringen in Konstanz

Wessenberg im Licht der heufigen Forschung

Als Ignaz Heinrich Freiherr von Wessenberg (1774-1860) vor zweihundert Jahren, am 20. April 1802, sein Amt als Generalvikar des Bistums Konstanz und Präsident der Konstanzer Geistlichen Regierung antrat...



I. Heinrich von Wessenberg 1860, Wandgemälde im Rathaus von Konstanz

(Bd. II, 1987) dar. Zwischen dem Konstanzer Generalvikar und seinem älteren Bruder, der eine diplomatische und ministerielle Laufbahn in österreichischen Diensten verfolgte...

Fortsetzung auf Seite 2

Grüßbotschaft von Regierungsrat Kurt Wernli



„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ (Martin Buber) Im Namen der Regierung des Kantons Aargau ist es für mich eine besondere Ehre und Freude...

Sondernummer zum Wessenbergtag zu übermitteln. Am 7. Juli 2002 findet in Konstanz die erste Sitzung der in Hotwil gegründeten Wessenberg-Akademie statt.

Einsatz jedes Einzelnen für das Ganze. Das schafft Zusammenhalt. Das trägt. Im Jahr 2003 kann der Aargau seinen 200. Geburtstag feiern...

Editorial

„Das liberale Zürich hatte sich das Recht der endgültigen Wahl der Pfarrer vorbehalten. Das führte seit 1844 zur Einsetzung von sogenannten Wessenbergianern in der Augustinerkirche.“

INTERNATIONALER BODENSEE-CLUB



Die Wessenberg-Akademie dankt für die Kooperation! v.r. Frau Helga M. Brummer-Kraft, Regional-Club-Vorsitzende für Konstanz-Westlicher Bodensee...

Grüß aus Baden-Württemberg



„Zur Übernahme eines Ehrenschutzes für diese Jubiläumstagung darf ich mich recht herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen für die im Rahmen des Wessenberg-Tages stattfindenden verschiedenen Veranstaltungen eine gute Resonanz bei den Wessenberg-Fachleuten und auch bei der interessierten Bevölkerung.“

Dr. Christoph-E. Palmer, Minister des Staatsmin. u. f. europ. Angelegenheiten des Landes Baden-Württemberg.